



2022/36 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2022/36/keine-drohung>

Das neue Album von Warpaint ist vorhersehbar, aber berührend

Keine Drohung

Platte Buch Von **Suse Fischer**

<p>Es mag an den Umständen liegen, unter denen die Platte produziert wurde: Bedingt durch die Coronapandemie mussten die Mitglieder von Warpaint, die Sängerinnen und Gitarristinnen Emily Kokal und Theresa Wayman, Drummerin Stella Mozgawa und Bassistin Jenny Lee Lindberg, räumlich getrennt voneinander ihre Parts für das neue Album »Radiate Like This« aufnehmen. Vielleicht hat auch eine Rolle gespielt, dass der Platte Mozgawa zufolge (diesmal?) keine persönlichen Dramen vorausgegangen sind. Niemand habe sich getrennt, niemand die Stadt verlassen oder ähnlich einschneidende Ereignisse durchlebt. Sie seien einfach vier Menschen, die sich glücklich schätzen, sich musikalisch ausdrücken zu können, erzählte sie in einem Interview. So weit, so langweilig.</p>

Es mag an den Umständen liegen, unter denen die Platte produziert wurde: Bedingt durch die Coronapandemie mussten die Mitglieder von Warpaint, die Sängerinnen und Gitarristinnen Emily Kokal und Theresa Wayman, Drummerin Stella Mozgawa und Bassistin Jenny Lee Lindberg, räumlich getrennt voneinander ihre Parts für das neue Album »Radiate Like This« aufnehmen. Vielleicht hat auch eine Rolle gespielt, dass der Platte Mozgawa zufolge (diesmal?) keine persönlichen Dramen vorausgegangen sind. Niemand habe sich getrennt, niemand die Stadt verlassen oder ähnlich einschneidende Ereignisse durchlebt. Sie seien einfach vier Menschen, die sich glücklich schätzen, sich musikalisch ausdrücken zu können, erzählte sie in einem Interview. So weit, so langweilig.

Das gilt auch für »Radiate Like This«: Die Platte kreist die meiste Zeit in vorhersehbaren perlend-sanften Trip-Hop- bis Dream-Pop-Bahnen gediegen herum. Mit wenigen Ausnahmen (erwähnt seien hier »Hips« und »Proof«) ist es Musik, die wohl zu jedem beliebigen Anlass plätschernd im Hintergrund laufen könnte. Freilich ohne die Gefahr, durch sich auftürmende Jam-Eskapaden vorhersehbare Harmonien zu stören.

So war das aber etwa noch auf dem Debüt der Band, der EP »Exquisite Corpse« von 2008. In einer filigranen Mischung aus weichem, treibendem Shoegaze und Post-Punk, kunstvoll arrangierten psychedelischen Space-Rock-Elementen und charmantem Retro-Dream-Pop war dort immer auch eine zärtliche Drohung präsent, die sich schnell als ausscherender Exzess, in Form der für Warpaint so charakteristischen leidenschaftlich-wild ausufernden Jam-Sessions, realisieren konnte.

Von diesen tänzelnden Ambivalenzen ist auf »Radiate Like This« nicht viel übrig geblieben. Und dennoch: Die tiefe Zuneigung der Bandmitglieder zueinander und ihre Vertrautheit sind der Platte trotz der besonderen Produktionsbedingungen deutlich anzuhören – und das ist berührend.

Warpaint: Radiate Like This (Heirlooms)